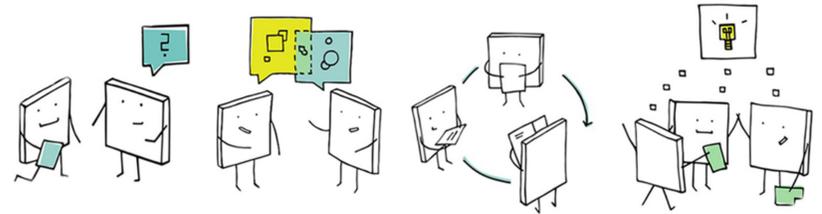
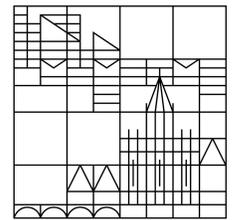


Projekt FEED-U

Feedback

in der Lehre

Universität
Konstanz



Projektziele

Das Projekt FEED-U setzt sich zum Ziel, eine professionelle Feedback-Kultur im Bereich der universitären Lehrer*innenbildung zu etablieren. Um die hierfür notwendigen Kompetenzen zu fördern, werden digital gestützte Angebote bereitgestellt, die systematische und qualifizierte Rückmeldung zu individuellen Lehr- bzw. Lernprozessen geben.

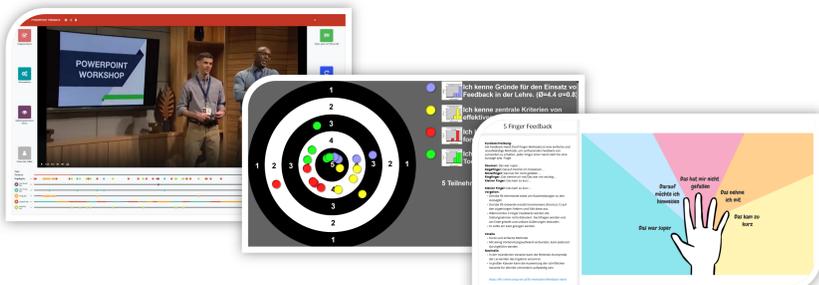
Feedback-Kompass	Interaktiver Impulsvortrag	Videobasiertes Feedback	Beratung
<ul style="list-style-type: none">OER-Selbstlernmodul1 Std. BearbeitungszeitRegeln, Vorlagen & Downloads	<ul style="list-style-type: none">Präsenz & online AngebotDauer 45 oder 90 Min.	<ul style="list-style-type: none">Einsatz in LV der BildungswissenschaftIndividuelle und kollaborative Auswertung von Videomaterial	<ul style="list-style-type: none">Individuelle BeratungFeedback-Methoden & digitale ToolsFeedback-Vorlagen

Projektmaßnahmen

Als Projektmaßnahmen werden themenbezogene Lehr- und Lernmaterialien erstellt und für die Bereiche Lehre, Weiterbildung und Beratung/Information als OER angeboten. Die inhaltliche Grundlage der einzelnen Maßnahmen bildet ein wissenschaftlich fundierter Leitfaden. Der **"Feedback-Kompass"** wurde im SoSe 2022 als Open Educational Resource Selbstlernkurs auf ZOERR und weiteren OER-Repositoryen veröffentlicht.

Darauf aufbauend bietet das Projektteam seit SoSe 2023 den **„interaktiven Impulsvortrag“** an. Das in Präsenz und online verfügbare Lehrangebot richtet sich an Lehrende, die mit Studierenden das Thema Feedback in ihrer Lehre praxisnah bearbeiten möchten.

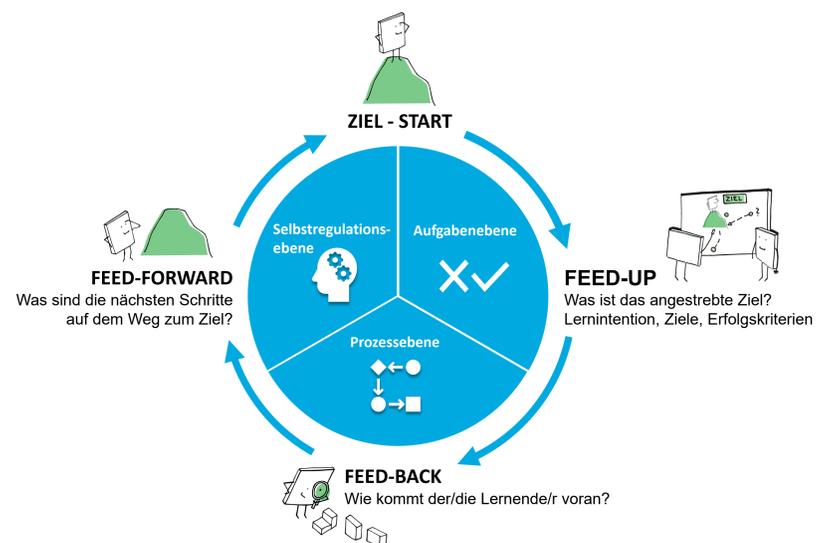
Die Maßnahme **„videobasiertes Feedback“** unterstützt die persönliche Professionalisierung der Studierenden durch den Aufbau und die Einübung diagnostischer und reflexiver Kompetenzen. Zu diesem Zweck wird das online Video-Annotations-Tool „VEO“ * genutzt. Derzeit wird videobasiertes Feedback in ausgewählten Lehrveranstaltungen des Bildungswissenschaftlichen Lehramtsstudiums eingesetzt.



Mit dem begleitenden **Beratungsangebot** bietet das Projektteam individuelle Hilfestellungen bezüglich der Auswahl von Feedback-Methoden und der Nutzung passender digitaler Tools. Darüber hinaus werden Feedback-Materialien und -Vorlagen zur Verfügung gestellt.

Theoretischer Hintergrund

Aus der Forschung ist bekannt, dass (gutes) Feedback zu erheblichen Effekten auf Seiten der Lernenden führt. Um wirksam zu sein, kommt es insbesondere darauf an, wie Feedback gegeben und angenommen wird. Hierfür haben Hattie und Timperley (2007) unter dem Titel „The power of feedback“ eine Analyse zum Forschungsstand vorgenommen und ein Praxismodell für wirksames Feedback entwickelt.



Das Modell versucht der Variabilität im Feedbackprozess zu begegnen, indem - ausgehend von einer akkuraten Lernzielklärung und der zu bestimmenden Diskrepanz im Hinblick auf die Ausgangslage der Lernenden - der Feedbackprozess auf vier Ebenen betrachtet wird: Der Aufgaben-, Prozessebene, Selbstregulations- und der Selbstebene. Lernförderliches Feedback bezieht sich auf die ersten drei genannten Ebenen.

Zusammenfassung und Ausblick

Im Projektverlauf wurden innovative, digital gestützte Lehr- und Lern-Angebote zum Thema Feedback entwickelt. Auf Basis der Maßnahmen erwerben Studierende das Wissen und die Kompetenzen, Feedback adäquat und zielführend geben und erhalten zu können. Die Maßnahmen werden bis Ende 2023 im Bereich der universitären Lehrer*innenbildung angeboten. Eine nachhaltige Etablierung und fortlaufende Weiterentwicklung wird angestrebt.

Mit freundlicher Unterstützung durch ADILT:
Der Advanced Data and Information Literacy Track (ADILT) ist ein fachübergreifendes, studienbegleitendes Programm zur Daten- und Informationskompetenz für Studierende aller Fächer an der Universität Konstanz.

